



Ausgabe 14

14. Oktober 2015



Hollande und Merkel im Parlament in Straßburg

von Ismail Ertug

Auf Einladung von Martin Schulz traten die deutsche Bundeskanzlerin Merkel und der französische Präsident Hollande am 7. Oktober vor das Plenum des Europäischen Parlaments in Straßburg. Hintergrund für den Besuch waren die Ereignisse in Syrien und die Flüchtlingssituation in Europa. [mehr](#)

Und jährlich grüßt das Murmeltier

von Maria Noichl

Das Europäische Parlament fordert mehr Maßnahmen gegen den gender pay gap. Stellen wir uns folgende Situation vor: Sie bewerben sich auf eine neue Stelle, die auf ein Jahr befristet ist. Die Arbeit soll am 2. November beginnen - bezahlt werden Sie aber erst ab dem 1. Januar des folgenden Jahres. Unfair finden Sie? [mehr](#)

Zum Hintergrund >>>

Die Volkswagenaffäre 2015

"Das war Betrug am Kunden und Schaden an der Umwelt", war am vergangenen Mittwoch in Straßburg zu hören.

Welche Folgen hat diese Affäre?

Wie muss man ihr begegnen?

Wie konnte der Betrug so lang unentdeckt bleiben?

[mehr](#)



Sieht Hogan den Wald vor lauter Bäumen nicht?

von Maria Noichl

Agrarkommissar Hogan besuchte den Agrarausschuss am vergangenen Montag in Straßburg zu einer außerordentlichen Sitzung zum Thema EU-Waldstrategie.

[mehr](#)

Europäische Hilfe für Griechenland

von Kerstin Westphal

Griechenland steckt in einer außergewöhnlich schwierigen Situation - das wissen wir alle. Das EU-Parlament macht den Weg frei für eine bessere Nutzung der Strukturfonds.

[mehr](#)

Zu Besuch >>>



K(I)eine Klagen

von Kerstin Westphal

Europäisches Parlament überarbeitet Small Claims Verfahren um besseren Rechtsschutz zu gewähren und größeres Vertrauen in grenzüberschreitende Geschäfte zu schaffen. Wenn ein deutscher Verbraucher bei einem französischen Weinhändler im Internet zwei Kisten 2012er Bourgogne Flaschen erwirbt, er aber statt dessen 2012er Beaujolais Flaschen geliefert bekommt, ist er zunächst einmal zu Recht verärgert. [mehr](#)

Emissionen

von Ismail Ertug

Am Mittwoch, der letzten Sitzungswoche stimmte das Europäische Parlament in erster Lesung dem Kompromisstext der Richtlinie über die Begrenzung von Emissionen aus mittelgroßen Feuerungsanlagen zu. Gemeint sind damit Verbrennungsanlagen, die mittels Kohle, Öl, Gas oder Holz Wärme erzeugen, beispielsweise Beheizungsanlagen in Universitäten oder Dampfkessel in kleineren Unternehmen. [mehr](#)

O-Ton

«Wir müssen das Unvermeidliche vermeiden und das Unmögliche versuchen.»

François Mitterrand-Zitat, welches Gianni Pitella, S&D Fraktionsvorsitzender, letzte Woche nach den Reden von Kanzlerin Angela Merkel und Präsident François Hollande im Europäischen Parlament in Straßburg aufgriff.